

Datenschutzrechtliche Hinweise

Instagram

Selbstdatenschutz bei Instagram

Instagram ist eine vorrangig für Mobilgeräte entwickelte Anwendung, die eine einfache Aufnahme und Bearbeitung von Bildern und Videos ermöglicht. Die Bilder können sowohl mit der Instagram-Community als auch mit anderen sozialen Netzwerken wie beispielsweise Facebook, welches Instagram inzwischen aufgekauft hat, geteilt werden.

Grundsätzlich gibt es nur wenige Einstellmöglichkeiten bei Instagram, die entscheidende ist jedoch das Einschränken des Nutzerkreises, denn standardmäßig sind die Profile auf Instagram – und damit sämtliche hochgeladenen Fotos und Videos – für jeden frei zugänglich.

Um den Kreis der Zugriffsberechtigten so einzuschränken, dass nur von Ihnen genehmigte Personen die Fotos und Videos sehen können, müssen Sie in den Optionen der App den Punkt „Privates Konto“ aktivieren:

Natürlich gilt, genau wie bei allen anderen Diensten in denen Sie Daten von Ihnen Preis geben, auch bei Instagram: „Weniger ist mehr“, denn Daten und Bilder die Sie gar nicht erst veröffentlichen, können auch nicht von Dritten oder Freunden, die irgendwann vielleicht gar keine Freunde mehr sind, missbräuchlich verwendet werden. Bilder, die Sie auf Instagram bzw. im Internet allgemein öffentlich einsehbar eingestellt haben, lassen sich nur schwer wieder aus dem Internet entfernen.

Genauso sollten Sie bei Bildern und Videos von Dritten beachten, dass auch diese ein Recht darauf haben selbst zu entscheiden ob sie im Internet gezeigt werden wollen oder nicht.

Weiterhin sollten Sie auch darüber nachdenken, ob Sie bei Instagram nicht lieber einen Phantasienamen, also ein so genanntes Pseudonym, anstelle deines richtigen Klarnamens verwenden.

(Quelle: <https://www.youngdata.de/digitale-selbstverteidigung/instagram/> [Stand: 17.02.2023])